

Presseinformation

Die Automobilregion Stuttgart

Der Geschichte auf der Spur

Die Region Stuttgart hat viel bewegt. 1883 entwickelte Gottlieb Daimler den ersten schnell laufenden, leichten Universalmotor und legte damit einen wichtigen Grundstein für die Entwicklung des Automobils. Auch 140 Jahre nach der Erfindung, ist das Automobil in der Region präsenter denn je und stellt ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal dar. Zahlreiche Museen und Veranstaltungen zeugen von der automobilen Vergangenheit.

Den idealen Ausgangspunkt für einen spannenden Trip in die Automobilregion Stuttgart stellt die 2009 eröffnete **Motorworld Region Stuttgart** dar. In den beiden **V8 Hotels** (beide 4-Sterne) stehen den Gästen neben Standardzimmern auch individuell gestaltete Themenzimmer, abgestimmt auf das Oldtimer-Ambiente der Motorworld, zur Verfügung. Eingecheckt, kann die Tour auf dem insgesamt 50.000m² großen Gelände des Automobilzentrums starten. Werkstätten, Läden, Dienstleistungsbetriebe, Restaurants, Tagungsräume und Eventflächen für bis zu 900 Personen sowie Thementausstellungen bilden einen Hotspot für Liebhaberinnen und Liebhaber von Oldtimern, Sportwagen und Motorrädern. Bei einer Führung über die weitreichende Anlage können Teilnehmende Interessantes über die Entstehung der Motorworld Region Stuttgart, die Geschichte des ehemaligen Landesflughafens von Württemberg sowie die heutigen Mieter erfahren.

Das Geburtshaus Gottlieb Daimlers eignet sich perfekt, um in die Historie des Automobils einzusteigen. In einem schönen Fachwerkhaus in Schorndorf wurde 1834 Gottlieb Daimler als Bäckerssohn geboren. Heute dient das **Geburtshaus**, das von der Daimler-Benz AG erworben und restauriert wurde, als Museum und Tagungsstätte. Dort hängt auch die legendäre Postkarte, die Gottlieb Daimler 1872 an seine erste Frau schickte. Darauf markierte er sein damaliges Wohnhaus in Köln-Deutz und schrieb „Von hier aus wird ein Stern ausgehen...“. Da ist er zum ersten Mal aufgeblitzt der Stern, der später zum Markenzeichen der Stuttgarter Automobilschmiede werden sollte. Daneben sind unter anderem auch Daimlers Gesellenstück und das Notizbuch seiner Russlandreise zu sehen. Seine ausgedehnten Reisen und die begrenzten Möglichkeiten des Verkehrs waren Ausgangspunkt für eine weltverändernde Vision, der „selbsttätigen Fahrerei“. 1886 stellte Daimler die Motorkutsche vor. Sie gilt als das erste vierrädrige Automobil der Welt. Seine Ideen, allesamt Meilensteine der Technik, setzte Daimler gemeinsam mit Wilhelm Maybach in seiner Werkstatt, einem Gewächshaus in Bad Cannstatt, um. Heute befindet sich in der Werkstatt in der Taubenheimstraße die **Gottlieb-Daimler-Gedächtnisstätte**. Modelle der Motoren und Werkzeuge lassen für die Besuchenden die Arbeit und Ideen der beiden Erfinder lebendig werden.

Wem das nicht genügt und wer direkt hinter die Kulissen schauen möchte, hat die Möglichkeit hierzu bei einer **Werkbesichtigung am Standort Sindelfingen**. Beginnend im Presswerk, in dem die Teile ihre Form erhalten, über das Ballett der Roboter im Rohbau bis hin zur Hochzeit von Karosserie und Antriebsstrang in den Montagebereichen.

Weiter geht es im **Mercedes-Benz Museum** in Stuttgart. Hier legt der durchschnittliche Museumsgast zwischen 1,5 und 5 km Laufweg auf der Zeitreise durch 140 Jahre Automobilgeschichte zurück. Mithilfe der vorhandenen Audioguides können die zu den Exponaten passenden Informationen auf acht verschiedenen Sprachen abgerufen werden. Das Innere des Museums ist einer Doppelhelix nachempfunden: Zwei Rundgänge verlaufen von oben nach unten durch die umfangreiche Sammlung. Der erste Rundgang befasst sich mit der Geschichte des Automobils, der zweite Rundgang präsentiert die Vielfalt des Markenprofils. Beide Rundgänge treffen sich im Bereich „Silberpfeile – Rennen und Rekorde“. Hier bieten neben den ausgestellten Rennwagen zwei Simulatoren Gelegenheit, die Faszination Motorsport hautnah zu erleben.

Vervollständigt wird die Welt der Automobil-Museen in Stuttgart-Zuffenhausen. Direkt am Stammsitz der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG befindet sich das 2009 erbaute **Porsche Museum**. Bereits von außen ist der Bau ein echter Augenschmaus. Nach einem spektakulären Aufgang vom Foyer in den weitläufigen Ausstellungsraum erwartet die Besuchenden im Inneren des Museums die chronologische Produkt- und Markengeschichte sowie jährlich mehrere Sonderausstellungen. Neben den obligatorischen Audioguides können Gruppen- oder Sonderführungen, beispielsweise mit den Schwerpunktthemen Architektur oder Porsche-Historie, gebucht werden. Vor dem Porsche Museum befindet sich ein weiterer optischer Fixpunkt – die „Inspiration 911“. Eine 24 Meter hohe Skulptur, deren drei Stelen von je einem Porsche 911 aus unterschiedlichen Baujahren gekrönt wird.

Klassiker überdauern: Im **Mercedes-Benz Classic Center** in Fellbach können Automobilbegeisterte Legenden der Marken Daimler, Benz, Mercedes oder Mercedes-Benz bestaunen. In der angeschlossenen Werkstatt werden zudem Wartungsarbeiten und Reparaturen durchgeführt.

Ein weiteres Automobil-Highlight ist die Messe **Retro Classics**, die alljährlich auf dem Messegelände Stuttgart stattfindet. Mit ihrem sogenannten Garagengold lockt die viertägige Oldtimer-Ausstellung jedes Jahr zahlreiche Besuchende an. Doch neben den hochkarätigen Klassikern gibt es auch sogenannte Youngtimer und ausgefallene US-Cars zu bestaunen, die dort auch den Besitzer wechseln können. Mittels einer mobilen Zulassungsstelle können die frischgebackenen Besitzerinnen und Besitzer dann mit ihren neuen Schätzen direkt vom Messegelände auf die Straßen rollen.

Informationen zur Region Stuttgart bei: Stuttgart-Marketing GmbH, Tourist-Information i-Punkt, Marktstraße 2 (im Haus des Tourismus am Stuttgarter Marktplatz), Tel.: +49 711-22 28-0, info@stuttgart-tourist.de, www.stuttgart-tourist.de

Hotelzimmer: Tel.: +49 711-22 28-100, hotels@stuttgart-tourist.de

Stadtrundgänge und -fahrten: Tel.: +49 711-22 28-123, touren@stuttgart-tourist.de